

# **TSV Jahresheft**

Ein Rückblick auf  
das Jahr 2017



## **Der Vorstand des TSV Pansdorf**

### **Geschäftsführender Vorstand**

- 1. Vorsitzender Rüdiger Jürs (Tel: 04504/4486)
- 1. stellvertr. Vorsitzender Christian Viemann
- 2. stellvertr. Vorsitzender Carsten Henck
- Schatzmeister Maximilian Ulverich

### **Gesamtvorstand**

Mitglieder des Geschäftsführenden Vorstands + je einem Delegierten der Abteilungen + Jugendwart + Vertreter des Ehrenrats

### **Jugendwart**

Angela Büge

### **Ehrenrat**

Günter Fuhrmann  
Jürgen Kleemann  
Dieter Schütt

**Sportplatz** Dr. Curd-Waßmund-Sportplatz  
Techauer Weg 13  
23689 Pansdorf

**Geschäftszimmer:** Sybille Janke-Schikorr Tel: 04504/1436  
TFx: 04504/67465  
Mail: [info@tsv-pansdorf.de](mailto:info@tsv-pansdorf.de)

## Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Tag: **23. März 2018**

Zeit: **19:00 Uhr**

### Vorgesehene Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Grußworte der Gäste
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
5. Ehrungen
6. Bericht des Vorstands
7. Aussprache zum Vorstandsbericht
8. Berichte der Abteilungsleiter, wenn nicht im Jahreshaft vorhanden
9. Kassenbericht 2017
10. Aussprache zum Kassenbericht
11. Bericht der Kassenprüfer
12. Entlastung des Vorstands
13. Wahl des Wahlvorstands
14. Wahlen
  - Kassenprüfer
  - Mitglied Ehrenrat (bisher U. Adler)
15. Haushaltsplan 2018
16. Beschlussfassung über die Beitragsordnung gemäß Satzung
  - a. Mitgliedsbeiträge
17. Anträge
18. Verschiedenes

Anträge müssen beim Geschäftsführenden Vorstand bis zum **08. März 2018** eingereicht sein.

Für den Vorstand

Gez. Rüdiger Jürs

1. Vorsitzender

## Protokoll zur Jahreshauptversammlung vom 31. März 2017

### Tagesordnungspunkte:

**1. Begrüßung:** Der 1. Vorsitzende Rüdiger Jürs begrüßt die Gäste und die Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Alle Anwesenden werden gebeten sich von den Plätzen zu erheben und der Verstorbenen Sabine Weigelt zu gedenken.

**2. Genehmigung der Tagesordnung:** Die Tagesordnung wurde rechtzeitig und ordnungsgemäß ausgehängt. Sie wird einstimmig genehmigt.

**3. Grußworte der Gäste:** Als Gäste sind erschienen: Thomas Keller / Bürgermeister, Gabriele Spiller / Bürgervorsteherin, Hannelore Paschke / DRK, Harry Brockmann / Sarkwitzer Sportverein, G. Jankowsky / Freiwillige Feuerwehr, Udo Adler / Kreissportverband, Arvid Alschewski und Dieter Schütt / Ehrenrat

Gabriele Spiller bedankt sich für die Einladung und überbringt Grüße von den Fraktionen der Gemeinde und den Gemeindevertretern. Sie bedauert die geringe Beteiligung an der JHV, wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

Bürgermeister Thomas Keller bedankt sich für die gute Zusammenarbeit zwischen Verein und Gemeinde und für die geleistete Integrationsarbeit.

Eine der Hauptaufgaben besteht darin, die Sportanlagen zu pflegen. In diesem Jahr nimmt sich das Land der Toilettensanierungen in Schul- und Sportstätten an. Anlass für die Gemeinde, den Zustand der Sanitären Anlagen zu prüfen und zu erneuern, da dieses zu 75 % gefördert wird. Möglicher Zeitpunkt der Sanierung ist die Sommerpause. Die Rasenplatzpflege gestaltet sich schwierig. Es muss unbedingt auf die notwendigen Ruhezeiten/Platzsperrungen geachtet werden.

Udo Adler überbringt Grußworte vom Kreissportverband und wünscht der Versammlung einen harmonischen Verlauf und eine gute Wahl.

Hannelore Paschke richtet Grüße vom Dorfvorstand aus. Sie bedankt sich für die Spende zur Aktion „Saubere Landschaft“ und dankt dem Vorstand für die Nutzung des Sportplatzes für das Dorffest in diesem Jahr.

**4. Genehmigung des Protokolls:** Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 18.03.2016, welches im Jahresheft abgedruckt ist, wird einstimmig per Handzeichen genehmigt.

**5. Ehrungen:** Es erfolgen die Ehrungen langjähriger Mitglieder für ihre Vereinstreue durch Carsten Henck. Seit **15 Jahren** im Verein sind: Mika Hansen, Anja Holdt, Christian Holdt, Liv-Marie Holdt.

Seit **25 Jahren**: Florian Baumann, Elisabeth Boehnke, Haye Jurkat, Margrit Stahl, Katrin Westfahl. Und seit **40 Jahren** Stefanie Drews, Dörte Reimann. Anschließend wird Noel Büge geehrt. Hans Braun zählt die vielen Aufgaben auf, denen Noel sich schon in seinen jungen Jahren gestellt hat. Er hat diverse Mannschaften trainiert, hat die Ball-AG übernommen, ist

Schiedsrichter, hat die Trainer-Lizenz erworben, ist seit der ersten Jugendfahrt nach Scharbeutz dabei, erst als Teilnehmer Kind, jetzt als Betreuer. Hans bedankt sich im Namen des Vereins mit einem Gutschein für das große Engagement bei Noel.

**6. Bericht des Vorstands:** Der TSV Pansdorf ist der 14 größte Verein im Kreis Ostholstein. Die Mitgliederzahlen (Anlage 1) belaufen sich auf 628 männliche und 407 weibliche Mitglieder, **gesamt: 1035** (im Vergleich zum Vorjahr 1003). In unserem Verein gibt es viele junge Mitglieder. 38 % der Mitglieder sind 1-18 Jahre.

Es engagieren sich für den Verein 56 Übungsleiter, 31 davon mit Lizenz. Der Verein freut sich über jede weitere Lizenz. Lt. Statistik ist die Fußball-Abt. die größte mit 383 Mitgliedern, gefolgt von Gymnastik und Handball. Die Abt. Tischtennis hat einen enormen Zulauf zu verbuchen und befindet sich derzeit auf Platz 6.

R. Jürs bittet darum, eventuelle Probleme direkt in einem persönlichen Gespräch mit dem Vorstand zu klären und nicht über What's App. Dieses kann u.U. zu Missverständnissen führen.

R. Jürs bedankt sich im Namen des Geschäftsführenden Vorstands bei allen Trainern- und Betreuern, bei allen Ehrenamtlichen und Engagierten des Vereins. Weiterhin bittet er alle um Unterstützung bei der Planung des Jubiläums in 3 Jahren. Da gibt es noch alle Hände voll zu tun.

**7. Aussprache zum Vorstandsbericht:** Es gibt keine Fragen oder Einwände.

**8. Berichte der Abteilungsleiter:** Alle Berichte sind vorhanden, bis auf Badminton.

**9. Kassenbericht 2016:** Der Kassenbericht 2016 und der Haushaltsplan 2017 werden dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

**10./11. Bericht der Kassenprüfer:** Der Bericht wird von Hays Jurkat vorgelesen. Haizhen Hu und Hays Jurkat haben am 27.02.2017 die Kasse geprüft und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt (s. Anlage 3). Sie bescheinigen Günter Fuhrmann eine ordnungsgemäße Buchführung.

**12. Entlastung des Vorstands:** H. Jurkat bittet die Mitglieder per Handzeichen um die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

**13. Wahl des Wahlvorstands:** Günter Jankowsky wird einstimmig als Wahlleiter bestätigt. Es stellt fest, dass es 34 stimmberechtigte Mitglieder auf dieser Versammlung gibt und nennt die Vorschläge vom Gesamtvorstand. Es wird sich für die offene Wahl entschieden.

**14. Wahlen:** Zur Wahl stehen:

1. Vorsitzender	<b>Rüdiger Jürs</b>	einstimmig gewählt
1. Stellvertreter des 1. Vorsitzenden:	<b>Christian Viemann</b>	einstimmig gewählt
2. Stellvertreter des 1. Vorsitzenden:	<b>Carsten Henck</b>	einstimmig gewählt
Schatzmeister:	<b>Maximilian Ulverich</b>	einstimmig gewählt

Die 4 Gewählten bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen und nehmen die Wahl an.

Anschließend bedankt sich R. Jürs bei Günter Fuhrmann für seine Verdienste. Er hat 1983 die Volleyball-Sparte mit aufgebaut, war im Ehrenrat und seit 2005 als Schatzmeister tätig. Es wird einstimmig beschlossen, dass Günter Fuhrmann die Ehrenmitgliedschaft erhält.

Weiter geht es mit den Wahlen des Ehrenrates. Die Herren Dieter Schütt und Jürgen Kleemann stehen zur Wiederwahl zur Verfügung, Hajo Dittmer und Arvid Alschewski nicht mehr. Vorschläge: Günter Fuhrmann und Udo Adler. Beide werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an, so dass der **Ehrenrat** wie folgt aufgestellt ist:

**Dieter Schütt**  
**Jürgen Kleemann**  
**Günter Fuhrmann**  
**Udo Adler**

Abschließend findet noch die Wahl des 2. Kassenprüfers statt. Sie findet per Handzeichen statt, was lt. Satzung auch möglich ist. Nach 2-jähriger Tätigkeit ist die Zeit der Kassenprüferin Haizhen Hu beendet. In diesem Jahr wurde die Tennis-Abteilung vom Vorstand angeschrieben, ob sich jemand für die Wahl eines Kassenprüfers zur Verfügung stellt. Leider ohne Erfolg. Auf der Versammlung fiel die Wahl auf Timo Schneider, der einstimmig gewählt wurde und die Wahl auch angenommen hat.

**15. Haushaltsplan 2017:** Dem Haushaltsplan wird einstimmig zugestimmt.

**16. Beschlussfassung Beitragsordnung:** Es gibt keine Beitragsänderungen.

**17. Anträge:** Es liegen keine Anträge vor.

**18. Verschiedenes:**

Abschließend bedankt sich er bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen und wünscht allen einen guten Heimweg.

Ende der Veranstaltung: 19.50 Uhr



Rüdiger Jürs  
1. Vorsitzender



Sybille Janke-Schikorr  
Geschäftsstelle

## Bericht des Vorstands

So schnell geht ein Jahr vorbei und wir nähern uns mit großen Schritten unserem Jubiläum. Jetzt aber zunächst ein Rückblick auf das vergangene Jahr 2017.

Nach der Mitgliederversammlung musste sich der Vorstand zunächst wieder einmal finden, denn mit Max Ulverich ist ein neues Mitglied in den Geschäftsführenden Vorstand gekommen. Gemeinsam mit unserer Geschäftsführerin Sybille hat er sich zunächst einen Überblick über die Abläufe der Haushaltsführung verschafft und er hat immer einen kontrollierenden Blick auf die täglichen Buchungen des TSV.

Auf der sportlichen Seite haben wir feststellen können, dass sich einiges bewegt hat:

Die **Fußballer** haben auch weiterhin gute Ergebnisse eingefahren haben. Stellvertretend sei hier die Fußball-Jugend genannt (**Meisterschaft der D-Jugend**). Im Bereich der Erwachsenen sorgten die Damen für Furore, denn als Meister in ihrer Liga haben sie den Aufstieg in die nächst höhere Klasse (Landesliga) geschafft. Die 4. Herrenmannschaft wurde in der Klasseklasse B souverän Meister und stieg in die Kreisklasse A auf. Aus verbandspolitischen Gründen, die für normal denkende Menschen nicht nachvollziehbar sind, muss die 4. Herrenmannschaft in der neuen Saison als 3. Mannschaft (Pansdorf  $\frac{3}{4}$ ) auflaufen und die bisherige 3. Mannschaft wurde die 4. Mannschaft (Pansdorf  $\frac{4}{3}$ ). Bei der 1. Mannschaft gab es zum Saisonende, das mit dem Ziel „Landesliga“ über die Relegation gefeiert wurde, das „große Stühle rücken“. Dennis Jaacks verließ uns gen SV Eichede, wir wünschen ihm dort viel Erfolg, und auch die Mannschaft hat sich durch viele Wechsel stark verändert. Man muss nun abwarten wie sich die neu formierte Truppe in der neuen Liga schlägt. Zum Abschluss des Jahres 2017 wurden wir dann vom Kreisfußballverband mit seinen Gedanken zu 2017 bedacht. Darin war dann zu lesen, dass es zukünftig „Vereinsberater“ für die Vereine geben solle. Angestoßen vom SHFV. Ursprünglich mit Ehrenamtlern geplant, da es diese wohl nicht gab, sollen dies nun Honorarkräfte machen. Bezahlen sollen diese dann wiederum durch die Vereine. Wozu die Vereine „Berater“ brauchen, habe ich leider noch nicht herausfinden können. Aber durch die zusätzlichen Kosten bringen ganz grundsätzlich die Verbände einige Vereine dazu über Zusatzbeiträge für die einzelnen Abteilungen nachzudenken, denn es ist nicht einzusehen, warum eine große Menge von Mitgliedern für, aus meiner Sicht „blödsinnige Projekte“, zahlen sollen.

In der **Gymnastikabteilung** hat sich ebenfalls einiges getan. So konnten trotz einiger Ausfälle die angebotenen Stunden durchgeführt werden und das Angebot wurde durch das Morning-Yoga sogar noch erweitert. Leider gab es im letzten Quartal 2017 häufiger Differenzen mit den Fußballern, die im Umkleideraum 1 ihr Domizil haben. Nach Trainingsschluss kamen die Fußballer laut lärmend in die Umkleide, sodass die Gymnastikdamen, die zeitgleich in der kleinen Halle ihre Abschlussentspannung beim Yoga machten, nicht mehr entspannen konnten. Es dauerte einige Gespräche mit den zuständigen Trainern, bis sich das gelegt hat. Es ist zwischenzeitlich eine Dämmplatte zur kleinen Halle eingebaut worden, die die Geräusche aus der Kabine erheblich dämmen. *Trotzdem ist Fairness und Toleranz der Fußballer gegenüber den Sportarten gefordert, die Ruhe zur Ausübung ihres Sports brauchen.*

Ein langwieriges Thema war das **Kinderturnen**. Nachdem bereits lange bekannt war, dass die beiden Übungsleiterinnen zum Sommer aufhören, konnte bis zum Beginn keine Nachfolge gefunden werden. Erst ein Brief an alle Eltern der Turnabteilung, Auflösung der Turnstunden war angesagt, hat zum gewünschten Erfolg geführt. Eine Turnmutter hat ab September 2017 die Leitung der Stunden übernommen. Sie erhält Unterstützung durch ein weiteres Mitglied des TSV. Damit die beiden Neuen nicht unvorbereitet ins kalte Wasser springen mussten, hat sich unsere langjährige Sportlehrerin Dagmar Aissen bereit erklärt eine Zeitlang im Hintergrund zu unterstützen. Auch hier ein ganz herzliches Dankeschön.

Was gab es sonst noch im abgelaufenen Jahr?

Die Gemeinde hat sich wieder maßgeblich mit finanzieller Unterstützung des TSV hervorgetan. Zum einen haben sie die Kosten für die Bandenerneuerung und die Sanierung der Tribüne übernommen. Weiterhin wurden die Zäune rund um den Sportplatz ausgebessert und ein neuer, höherer Ballfangzaun verhindert, dass zukünftig die Bälle in den Wald geschossen werden. Auszuschließen ist es allerdings trotzdem nicht.

Ein Highlight 2017 war sicherlich das Jubiläum des **Fanfarenzuges**. Seit 35 Jahren vertritt die Abteilung den TSV mit ihren musikalischen Auftritten in Schleswig-Holstein, Niedersachsen und auch in Mecklenburg-Vorpommern. Das Musikfest im September stand allerdings zum großen Teil leider nicht unter der Schirmherrschaft vom Wettergott Petrus. Erst am Sonntag schien die Sonne vom Himmel und bescherte den Gästen von nah und fern einen gelungenen Nachmittag. Dass der Fanfarenzug nicht nur Musik machen kann, sondern auch die vielen Helfer im Hintergrund zu schätzen weiß, zeigte die Abteilungsleitung im offiziellen Teil der Veranstaltung.



Hier wurden die Mitglieder geehrt, die dafür sorgen, dass die aktiven Spieler während der Umzüge mit allem versorgt, was ggf. notwendig ist, wie Getränke, Pflaster, Traubenzucker u.v.a.m..

Was ebenfalls begeisterte war der Standort, an dem das Musikfest durchgeführt wurde. Der Gummiplatz, zurzeit kaum noch genutzt, mit seinen umliegenden Grasflächen wurde optimal belegt und kann durchaus bei der 100 Jahrfeier des TSV ebenfalls so aussehen und drum herum können die Sportflächen für sportliche Veranstaltungen genutzt werden. Hier werden wir uns im Gesamtvorstand bestimmt einige Anregungen zu Nutze machen.

Neu ist auch die Versorgung der großen Halle mit WLAN. Erforderlich wurde dies, da sich der Handballverband überlegt hat, zukünftig die Spielberichte während des Spiels online zu erfassen. Man muss sich schon wundern, mit welcher Selbstherrlichkeit solche Einführungen erfolgen, wobei natürlich auch die Naivität der einzelnen kleinen Vereine zu betrachten ist, die solchen Bestrebungen ohne viel Nachzudenken zustimmen, wenn man weiß, dass die Hallen in Ostholstein überwiegend in kommunaler Hand sind. Diese wissen in der Regel nichts von solchen derartigen Beschlüssen und können auch gar nicht rechtzeitig diese Funktionalität erbringen. Also bleibt es wieder einmal an den Vereinen hängen. Aber auch diese Hürde haben wir mit Bravour und **finanzieller Unterstützung** gemeistert.

Dass die Bandenerneuerung durch einige wenige engagierte Mitglieder unter der fachlichen Führung des Hausmeisters Marco Vogelsang erfolgte, freut natürlich den Vorstand. Auch der Container, der einige „Leckagen“ im Dach aufwies wurde neu überdacht, so dass hier die Lebensdauer des Containers nicht unerheblich verlängert wurde.

Leider musste der TSV auch feststellen, dass er nicht von Einbrüchen verschont bleibt. Die Tennisabteilung, die auf dem Sportgelände ihr Domizil mit einem schönen Tennisheim hat, wurde gleich zweimal heimgesucht. Chaoten drangen durch ein Fenster ein, zerstörten zwei Türen und entwendeten diverse Teile. Somit blieb ein hoher Material- und Sachschaden, der von der Abteilung getragen werden muss.

Auch im Geschäftszimmer hatten die Geschäftsführerin und der Vorstand viel „Spaß“. Zweimal hatten wir das fragwürdige Vergnügen, dass der PC, auf dem alles gespeichert ist, von den Sicherungskopien mal abgesehen, seine Gefolgschaft aufgab. Einmal war es eine Festplatte, die jedoch zumindest noch auslesbar war und beim zweiten Mal war es die Hauptplatine. Das Fatale daran war, dass dies jeweils kurz vor dem Quartalswechsel passierte. Dadurch konnten die Mitgliedsbeiträge erst verzögert abgebucht werden.

Trotzdem war es ein vergleichsweises ruhiges Jahr. Wir vom Vorstand möchten uns bei allen Ehrenamtlern im TSV, den Spendern/Sponsoren für die großartige Unterstützung bedanken.

Rüdiger Jürs  
1. Vorsitzender

## **Berichte der Abteilungen**

### **Fanfarenzug des TSV Pansdorf**

Im Jahr 2017 hatte der Fanfarenzug wieder über 50 Auftritte. Neben den Umzügen auf Dorf-, Kinder- und Stadtfesten sowie zahlreichen Laternenumzügen, standen Auftritte bei Familienfeiern wie z.B. Jubiläen und Geburtstagen auf dem Terminkalender.

Das Highlight im Jahr 2017 war das 2-tägige Musikfest im September, bei dem das 35-jährige Bestehen des Musikzuges mit rund 15 Musikzügen aus Nah und Fern gefeiert wurde. Das Regenwetter am Samstag konnte den Feierlichkeiten keinen Strich durch die Rechnung machen und so wurde einfach im großen Festzelt bis in die späten Abendstunden gefeiert. Ausgeklungen ist das Jahr mit unseren traditionellen Weihnachts- und Silvesterfeiern. Nach diesem schönen und erfolgreichen Jahr möchte ich mich ganz herzlich bei allen Aktiven und Passiven, sowie bei den Sponsoren und Freunden für die geleistete Arbeit bedanken.

Wir haben uns auch in diesem Jahr über neue Mitspieler freuen dürfen, die den Weg zu uns gefunden haben. Sollten sich noch weitere Nachwuchsmusiker geben, die gerne einfach mal reinschnuppern wollen, besteht auch 2018 die Möglichkeit an unserem Übungsabend (Montag von 19:00 bis 20:00 Uhr) einmal vorbei zu schauen.

Wir wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018!

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Frischmuth  
Eutiner Straße 25  
23689 Pansdorf  
Handy: 0170 / 231 466 1

### **Gymnastik**

Das Jahr 2017 war für die Gymnastikabteilung geprägt von der schwangerschaftsbedingten Neubesetzung der Stunden am Mittwoch sowie die „Lärmproblematik“ aus der Ligakabine.

Bei den Vertretungen für Bauch-Beine-Po und Zumba hatte Daniela zu meiner Freude vorgearbeitet und ein glückliches Händchen bewiesen. Mit Melanie Kamann haben wir eine tolle Trainerin für Zumba zur Verfügung. Als Daniela uns für Bauch-Beine-Po einen Mann als Trainer avisierte, habe ich innerlich geschmunzelt und mich gefragt: „mal sehen, was passiert“. Bei Felix heißt es nicht Bauch-Beine-Po, sondern „Felix Spezial“ und was soll ich sagen, die Stunde ist voll!!!! Wird bei uns Trainer**Innen** ab und zu gemurrt, wenn es denn etwas härter zugeht; bei Felix ist das nie ein Problem. Perfekt....

Daniela hat zwischenzeitlich ihr Baby bekommen. Remo Tirian ist am 21.12.2017 zur Welt gekommen. Für sie und ihre Familie alles Gute und wir hoffen, dass sie irgendwann ihre Stunden wieder übernehmen kann.

Pilates und Yoga werden gut angenommen und seit Juli 2017 haben wir auch eine weitere Yogastunde am Samstag und zwar „Morning-Yoga“ von 8.30 Uhr-9.30 Uhr mit Anja.



Tja und diese verhältnismäßig neuen Angebote bergen dann auch das Problem Fußball (Ligakabine) und Pilates sowie Yoga, die mit viel Konzentration und Entspannungsübungen verbunden sind. Da war Stress vorprogrammiert, was sicher von keiner Seite gewollt war. Nun ja, die Ansage, dass bis 21.30 Uhr keine laute Musik in der Ligakabine zu spielen ist und jetzt ganz neu der angebrachte Schallschutz zwischen Kabine und kleiner Halle lässt hoffentlich endlich Ruhe einkehren. Ich würde mich freuen. Danke daher an den Vorstand, der immer ein offenes Ohr hat und versucht, Probleme entsprechend zu lösen. Danke auch an Marco, der die Ideen dann in die Tat umsetzt.

Zu den Stunden Herzsport und Senioren muss ich nichts weiter ausführen. Sabine und Dagmar haben alle im Griff.

**Ich wünsche allen ein gesundes und sportliches 2018, wobei ich mich wieder ganz herzlich bei meinen TrainerkollegenInnen und meiner Aushilfstruppe, Anja Krause, Silke Bloß und Silke Anders, bedanke.**

**Was wäre die Gymnastik-Abteilung ohne euch....**

**Eure  
Angela Jürs**

### Trainingsstunden Gymnastikabteilung

<b>Montag:</b>	<b>17:00-18:00</b>	<b>Fit &amp; fröhlich</b>	<b>Kleine Halle</b>	<b>Angela</b>
	<b>18:00-19:00</b>	<b>Step-Aerobic</b>	<b>Kleine Halle</b>	<b>Angela</b>
	<b>19:00-20:00</b>	<b>Gutes für den Rücken</b>	<b>Kl.Halle/bzw. 1/3</b>	<b>Angela</b>
	<b>20:00-21:00</b>	<b>Body-fit</b>	<b>Kleine Halle</b>	<b>Angela</b>
<b>Dienstag:</b>	<b>18:00-19:00</b>	<b>Herzsport</b>	<b>Kleine Halle</b>	<b>Sabine</b>
	<b>19:00-20:00</b>	<b>Pilates</b>	<b>Kleine Halle</b>	<b>Elke</b>
	<b>20:00-21:00</b>	<b>Yoga</b>	<b>Kleine Halle</b>	<b>Anja</b>
<b>Mittwoch:</b>	<b>18:00-19:30</b>	<b>Bauch-Beine-Po (z.Zt. Felix Spezial)</b>	<b>Kleine Halle</b>	<b>Felix</b>
	<b>19:30-20:30</b>	<b>ZUMBA</b>	<b>Kleine Halle</b>	<b>Melanie</b>
<b>Donnertag:</b>	<b>15:00-16:00</b>	<b>Seniorengymnastik</b>	<b>Große Halle</b>	<b>Dagmar</b>
<b>Freitag:</b>	<b>10:00-11:00</b>	<b>Yoga</b>	<b>Kleine Halle</b>	<b>Elke</b>
<b>Samstag</b>	<b>08:30-09:30</b>	<b>Morning-Yoga</b>	<b>Kleine Halle</b>	<b>Anja</b>

### Tennisabteilung

In Vorbereitung auf die anstehende Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung des TSV Pansdorf traf sich der Vorstand am 16. Januar 2017. Im Wochenspiegel wurde am 15. März sehr ausführlich über die Tennissparte berichtet und auf die anstehenden Termine hingewiesen. Die Jahreshauptversammlung fand am 17. März um 19 Uhr in der Vereinsgaststätte statt und war beschlussfähig.

Neben den verschiedenen Berichten aus dem Vorstand ging es um den Haushaltsplan, Wahlen und die Terminplanung. Da für den Punktspielbetrieb 2017 leider wiederum keine Mannschaft gemeldet werden konnte, standen der allgemeine Spielbetrieb und der Austragungsmodus der internen Vereinsmeisterschaften im Fokus. Alle Mitglieder wurden Ende 2016 um ein Feedback und Anregungen gebeten, leider gab es fast keine Resonanz. Es wurde beschlossen den in 2016 eingeführten Spielmodus beizubehalten.

Das geplante Winterturnier in der Gleschendorfer Halle fand am 1. April statt. Die 14 TeilnehmerInnen hatten viel Spaß und bei einem gemütlichen Beisammensein herrschte schon große Vorfreude auf die anstehende Tennissaison. Unter reger Beteiligung fand am 22. April ein Arbeitsdienst statt. Die Tennisaußensaison startete am 30. April zum 35sten Mal mit dem obligatorischen Eröffnungsturnier auf den 3 fachkundig hergerichteten Außenplätzen bei Sonnenschein aber kalten Temperaturen erfolgreich.



Mit dem Eröffnungsturnier startete auch der Anmeldebeginn für die Vereinsmeisterschaften. Die Auslosungen fanden am 14. Mai statt, ab 15. Mai konnten die VM Spiele beginnen. Das Pfingstturnier fand am 4. Juni statt.

Folgende Vereinsmeister 2017 wurden ermittelt:

- Herren-Doppel: Sören Kayser/Sven Schikorr (Thomas Matthäus/Gisbert Boldt)
- Mixed: Christin Eickstädt/Thomas Matthäus (Antje Hoffmann/Bernard Brandewiede)
- Damen-Einzel: Antje Hoffmann (Ina David)
- Herren-Einzel: Danny Bernert (Sven Schikorr)

Die Vereinsmeisterschaftsfeier am 23. September mit den Ehrungen war wie jedes Jahr bestens organisiert und bei leckerem Essen und guten Getränken wurde ausgiebig auch das 35 jährige Bestehen der Tennisabteilung gefeiert.

Am 15. Oktober trafen sich die Tennisspieler Herren 50 von Ratekau und dem TSV Pansdorf auf der Anlage zum Tennisspielen und um zu besprechen, ob für 2017 eine gemeinsame Punktspiel-gemeinschaft zu Stande kommen könnte. Nach interessanten Spielen beim gemütlichen Beisammensein wurde beschlossen, dass die Spielgemeinschaft Herren 50 dem Schleswig-Holsteinischen Tennisverband gemeldet wird. Hierzu treten die interessierten Spieler von Ratekau in die Tennisabteilung des TSV Pansdorf ein.

Die Tennisplätze wurden erst nach den Herbstferien am 28. Oktober von nur sehr wenigen Mitgliedern im Rahmen eines Arbeitsdienstes „winterfest“ gemacht und damit der Spielbetrieb 2017 mit einem Mitgliederbestand von 95 eingestellt.

Das insgesamt sehr erfreuliche Tennisjahr wurde dann zum Jahresende durch 2 Einbrüche getrübt. Der entstandene Einbruchschaden an den Türen ist erheblich. Die Polizei wurde eingeschaltet und Strafanzeige erstattet.

## **Fußball**

### **Bericht des Fußball Abteilungsleiters**

Die Saison 1 nach der Strukturreform ist in vollem Gange. Man kann glaube ich sagen, dass diese für den TSV Pansdorf recht gut angelaufen ist. Es gab keine größeren, nennenswerten Schwierigkeiten.

Nach der Qualifikation unserer 1. Herren für die neu geschaffene zweigleisige Landesliga und dem Aufstieg unserer Frauen in die Landesliga haben die Akteure hier einige neue Mannschaften kennengelernt, von denen man sonst noch nicht allzu viel gehört oder auch gesehen hat. Auch die anderen Mannschaften im Seniorenbereich haben sich gut auf die neue Situation eingestellt. Auf Kreisebene sind die Auswärtsfahrten doch um einiges kürzer geworden, da wir ja relativ nah am KfV Lübeck liegen und hier einige neue Gegner begrüßen konnten.

Hervorheben kann man im Moment unsere Frauenmannschaft, die immer größeren Zuspruch findet. Die Erfolge geben dem Trainergespann auch Recht, denn nach der Qualifikation für die Landesliga stehen sie momentan hier auf dem 4. Tabellenplatz. Auch im Pokal läuft es ausgesprochen gut. Im FlensCup Meister der Meister stehen die Mädels im Halbfinale, ebenso im Kreispokal. Leider mussten sie sich im SHFV-Lotto-Pokal Halbfinale der ersten Frauenmannschaft von Holstein Kiel geschlagen geben.

Wie in den Jahren zuvor geht ein Dank in erster Linie an alle Mitglieder der Fußballabteilung, an die Fußballspielenden Frauen und Männer, an die Kinder der Jugendmannschaften, deren Trainer und Betreuer und natürlich auch an die Eltern der Jugendlichen, denn ohne euren „Fahrdienst“ zu den Auswärtsspielen wäre hier kein Spielbetrieb möglich.

Ein weiteres Dankeschön geht wieder an die Mitwirkenden vom „Club 100“ Manni Ketzler, Sascha Wons und Carsten Henck. Ihr macht wie immer einen tollen Job. Der „Club 100“ gab z.B. wie bereits auch in den vorangegangenen Jahren, für die Jugendmannschaften der Fußballabteilung einen Zuschuss zur Weihnachtsfeier, des Weiteren wurden Ausrüstungsgegenstände für Jugend- und Seniorenmannschaften bezuschusst.

Ein letzter Dank geht wie immer an alle Beteiligten, die der Fußballabteilung, Woche für Woche unter die Arme greifen und einen Spielbetrieb erst möglich machen.

Mathias Jürgens  
Fußballabteilungsleiter

## Herzflattern bei „TSV Pansdorf zeigt Herz“

Bei dem diesjährigen 4. Budenzauber des „TSV Pansdorf zeigt Herz“ wurde eine Rekordspendensumme von **7.501,90 €** gesammelt und verursachte so Herzflattern bei dem Orga-Team und dem Mitorganisator Timo Schneider. „Dieser Betrag setzt sich aus Spenden während der Veranstaltungstage und der Tombola, sowie der Aktion von Roland Giering und einer Spende von Ikea zusammen“.

Zusammen mit seinem Team überreichte er dem Ambulanten Familienhospizdienst „Kinder auf Schmetterlingsflügeln e.V.“ den Spendenbetrag und sorgt so nicht nur für Wärme in den Herzen der Schmetterlinge, sondern auch im zukünftigen Kreativraum des Hauses Pegasus. „Der Verein möchte das Geld ganz besonders angelegt wissen. Aus diesem Grunde haben wir uns entschlossen, die ehemalige Backstube des Hauses beheizbar zu machen, um diese auch in den Wintermonaten für die vielfältigen Gruppenangebote nutzen zu können. Wir konnten schon im Vorwege Geld sammeln für die Erneuerung der Elektrik.“



Damit geht ein Riesenwunsch für uns in Erfüllung.“ berichtet Silke Rosenfeld Vorstandsmitglied des Vereins. Auch möchten sich alle Beteiligten bei allen Spendern, teilnehmenden Mannschaften, Helfern und Sponsoren bedanken und bei den Schirmherren Bürgermeister Keller (Gemeinde Ratekau), Bettina Hagedorn (MdB) und Ingo Gädechens (MdB). Ganz besonders aber auch bei den Live Acts, die das Event begleitet haben, Wiebke-das Andrea Berg Double, Barbara-das Helene Fischer Double, Joe Green und DJ Stewi-B, den Cheerleader des TLC Lübeck, die eine besonders großartige Atmosphäre in das Turnier gebracht haben und den Malteser Hilfsdienst, die tatkräftig unterstützt haben.“

**Dank an alle, die dieses tolle Event machbar gemacht haben“**

### *... neues vom Fußball – Frauenteam...*

Die Pansdorfer Fußballfrauen sind nach der erfolgreichen letzten Saison als Meister (Kreisliga Ostholstein) in die Landesliga "Holstein" aufgestiegen.

Zu Beginn der Saison standen wir vor dem Problem, dass unser feiner aber kleiner Kader durch mehrere Langzeitverletzte noch geschmälert wurde. Allerdings lässt sich diese Mannschaft nicht durch solche Rückschläge entmutigen, schließlich *"läuft immer die beste Mannschaft auf..."* ;-)

Neben dem Punktspielbetrieb durften wir insgesamt auf **vier(!)** "Hochzeiten tanzen".



### Landesliga "Holstein" (12 Mannschaften)

Aktuell belegen wir dort als Aufsteiger den 4ten Platz und wollen uns auch in der Rückserie nicht unbedingt verschlechtern. Unser Ziel bleibt es, weiterhin Punkte zu sammeln, um gar nicht erst auf einen möglichen Abstiegsplatz abzurutschen.



### Schleswig-Holstein-Pokal

Im Landespokal konnten wir uns bis zum Halbfinale durchkämpfen, auf dem Weg dorthin wurde mit dem Kieler MTV auch ein Oberligist aus dem Pokal "gekickt". Im Halbfinale hatten wir dann den Regionalligisten Holstein Kiel zu Gast. Für die Spielerinnen war das schon ein Highlight zumal Holstein die Vorsaison in der Regionalliga Nord als 4ter beendete. Das Spiel ging zwar mit 0:3 verloren, entscheidend ist aber, dass wir uns sehr gut präsentiert und auch kämpferisch mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung aufgetreten sind.

### FlensCup - Meister der Meister -

In diesem Pokal konnten wir, und das absolut verdient, im Viertelfinale den Oberliga-Vertreter TSV Siems Lübeck mit 3:1 besiegen.

Jetzt erwartet uns ein Finaltag in Malente bei dem die letzten vier verbliebenen Mannschaften gegeneinander antreten und um den FlensCup spielen werden.

Der Termin zu diesem Finaltag und die restlichen Gegnerinnen stehen noch nicht fest; mal schauen, was uns erwartet.....

### Kreispokal Ostholstein

Im Kreispokal stehen wir aktuell im Halbfinale und müssen am 28.03.2018 bei der SG Insel/Fehmarn/Burg antreten, um uns für das Finale zu qualifizieren.

Ich denke, die Mannschaft wird alles dransetzen, um erneut ins Finale zu gelangen.

*... es gibt also noch "viel zu tun"...* ☺



Die Hinserie bzw. bisherigen Ergebnisse in den Pokalwettbewerben zeigen aber, dass hier eine Mannschaft zusammen gewachsen ist, die sich vor keinem Gegner zu verstecken braucht. Die Spielerinnen freuen sich übrigens auch über die positive Einstellung der anderen (Herren-)Mannschaften zu unserem Team. Dass ist mit Sicherheit, ich spreche ein bisschen aus Erfahrung, keine Selbstverständlichkeit.

Neben den erfolgreichen Spielen freut sich die Mannschaft am meisten über die tolle Zuschauerresonanz bei unseren Heimspielen.

*Dass spornt natürlich zusätzlich an....vielen Dank für diese Unterstützung!!*

Zu guter Letzt....

... möchten wir uns bei unserem Vereinswirt Micha und bei den Verantwortlichen des TSV, insbesondere Mathias Jürgens bedanken, der alle(!) unsere Wünsche, Anträge, Spielverlegungen usw. umsetzt und uns dadurch viel Arbeit abnimmt.

Nils – Stephan

## A-Jugend

Ein spannendes Jahr liegt erneut hinter der A-Jugend des TSV Pansdorf. Highlight des Jahres 2017 ist unter anderem sicherlich der Finaleinzug in das Kreispokalfinale. Dieses wurde jedoch leider wieder knapp mit 2:1 gegen den Oberligisten JFV Eutin/Malente verloren – genau wie 2016 bereits. Trotz toller Unterstützung durch die anwesenden Fans konnten wir den Favoriten aus Eutin dieses Mal nicht bezwingen.

Ab der Saison 2017/2018 bekam Trainer Tim Schlichting Unterstützung durch seinen neuen Co-Trainer Fabian Lindhorst. Dieser spielte zuvor selbst noch in der A-Jugend und hat sich nun für die Trainerlaufbahn entschieden zunächst, um das A-Jugendteam bestmöglich zu unterstützen. Diese neue Zusammenarbeit fruchtete auch direkt und die U19 vom TSV Pansdorf konnte zum dritten Mal in Folge das Pokalfinale des Kreises Ostholstein erreichen. Dort trifft man am Pfingstmontag 2018 wieder auf den JFV Eutin / Malente. Ganz nach dem Motto „Alle guten Dinge sind drei“ soll dieses Jahr endlich der Titel nach Pansdorf geholt werden. Als besonderes Highlight konnte Trainer Schlichting eine Busfahrt mit dem Mannschaftsbus des VfL Lübeck- Schwartau – 2. Handball-Bundesliga – zum Finalort Lensahn organisieren. Die Mannschaft wird wie in den letzten Jahren gemeinsam mit Fans und Familie zum Finale fahren und hofft wieder auf tolle Unterstützung.

In der Liga konnte die Saison 2016/2017 wieder souverän im Mittelfeld abgeschlossen werden. Erneut hatte das Team keinerlei Probleme die Spielklasse zu halten. Nach der Saison gab es einen kleinen Umbruch mit einigen neuen Spielern, wodurch das Team gerade in den ersten drei Spielen sich noch finden musste.



Dort hagelte es gleich drei Niederlagen, jedoch hatten wir die Geduld und konnte das Kalenderjahr 2017 auf Platz 6 beenden – mit Tendenz nach oben. Zuletzt konnte das Gemeindederby zum Jahresabschluss gegen den Sereetzer SV in der Landesliga mit 3:1 gewonnen werden.

Zu Saisonbeginn reiste das Team zum jährlichen Trainingslager nach Bremen und durfte neben einer Athletik-Einheit mit Olympiateilnehmer und Ex-Spitzenleichtathlet Lars Figura auch den damaligen Werder-Trainer Alexander Nouri zu einer Gesprächsrunde treffen. Dieses gesamte Trainingslager gehört sicherlich auch zu den Highlights des Jahres 2017. Beim Brand Orange-Cup 2017 – dem traditionellen Vorbereitungsturnier in Pansdorf – konnte man direkt auf Pansdorfer Kunstrasen überzeugen. Denn gegen die Regionalligisten hielt das Team super mit und konnte zwei Unentschieden holen. Dabei bekam man das entscheidende Gegentor gegen den VfB Lübeck erst kurz vor Ende.

Nachdem das Jahr 2017 hervorragend abgeschlossen wurde, gab es gleich zu Beginn des Jahres 2018 etwas zu feiern. Nicht nur die nachträgliche Weihnachtsfeier in der Bowling World Lübeck, sondern auch der Gewinn des Kreismeistertitels unter dem Hallendach konnten entsprechend gefeiert werden. Damit qualifizierte sich das Team für die Landesmeisterschaften, wo man einen respektablen achten Platz (von 12 Teams) belegen konnte. So erfolgreich kann das Jahr 2018 ruhig weiter gehen...

## **C1-Jugend**

Beginnen möchte ich den Bericht mit einem Dank an alle Förderer und Unterstützer des Jugendsports im TSV Pansdorf. Zu Neudeutsch heißen sie ja mittlerweile „Supporter“.

Nachdem die C1 die letzte Saison als Vizemeister der Kreisliga abgeschlossen hat und die D1 in der Verbandliga Meister geworden ist. Wurde aus den beiden Mannschaften die „sogenannte“ neue C1.

Aber bevor die neue Saison angefangen hatte waren die drei Trainer Hays Jurkat, Rene Wala und Jörg Schoer mit weiteren Betreuern und 46 Jugendlichen (drei Mannschaften) beim DanaCup in Dänemark. Das Ergebnis aus der Abschlussfahrt war, dass alle ganz viel Spaß hatten und somit werden wir selbstverständlich im Jahr 2018 wieder zum DanaCup fahren.

Zum Trainingsauftakt hatten wir dann einen 19er Kader zusammen. Der sich aus 2003er und 2004er Jahrgang zusammengesetzt hat. Ebenso dabei ist ein Mädchen aus dem Jahrgang 2001. Die sportliche Ausrichtung hieß dann in der Kreisliga oben mit Angreifen. Und so sind wir dann in die Vorbereitung eingestiegen.



Eine gute Ausstattung der Mannschaft gehört natürlich ebenso dazu. Durch zahlreiche Sponsoren konnten neue einheitliche Trainingstaschen, Aufwärmpullover, T-Shirt und neue Polohemden angeschafft werden.

Des Weiteren verlost die Sparkasse zu Ostholstein unterschiedliche Trainingsachen .Durch das Losglück gewannen wir für die Mannschaft neue Softshelljacken.

Im Dezember haben wir uns dann als Balljungs für die „Lotto-Masters“ in Kiel beworben. Wenn man sich also das Bild betrachtet haben wir die Auslosung gewonnen.



Wir haben uns dann mit dem TSV Pansdorf Vereinsbus am Turniertag auf dem Weg nach Kiel gemacht.

Beim Turnier waren dann immer vier Jungs im Einsatz und die anderen beiden hatten in der Zeit eine Pause und konnten sich in der ganzen Sparkassen Arena, also auch in den „Katakomben,, aufhalten wo sich auch die Spieler der angetretenen Mannschaften wie zum Beispiel Holstein Kiel, VFB Lübeck und der VFR Neumünster usw. aufgehalten haben.

Dies war das Jahr 2017 aus der Sicht der alten und neuen C1 des TSV Pansdorf.

Die Mannschaft und die beiden Trainer gehen zuversichtlich in das Jahr 2018 und freuen uns auf die neuen Herausforderungen.

## **E1-Jugend**

Unsere Mannschaft ist in der neuen Saison komplett aus der E2-Jugend in die E1-Jugend gegangen. Der Kader beläuft sich auf 13 Kinder. Trainiert werden wir weiterhin von Günter Krause-Adler und Markus Wriedt.



In der Qualifikationsrunde haben wir in einer starken Gruppe ungeschlagen den 3. Platz belegt. In der Kreisklasse A sind wir nach 5 Spielen und 5 Siegen auf Tabellenplatz 1. ☺

Wir freuen uns schon auf die Vorbereitung zur Rückrunde und hoffen, an die gute Leistung der Hinrunde anknüpfen zu können.

In der Winterpause haben wir an 5 Hallenturnieren teilgenommen.

Vielen Dank für die Unterstützung des Club 100 bei der Ausrichtung unserer Weihnachtsfeier.

Weiter danken wir Familie Siegmund, die uns mit neuen Trikots ausgestattet hat.

Eure E1-Jugend des TSV Pansdorf

### **Alte Herren Ü33 und Ü40**

Was sich bei der **Ü33** bereits zur Halbserie abzeichnete, wurde dann im Sommer Realität. Als Vizemeister der Kreisklasse A kamen wir am Aufstieg in die Kreisliga nicht vorbei und messen uns seitdem mit den besten Teams Lübecks. Der sportliche Erfolg ist überschaubar, das war aber nicht anders zu erwarten. Noch sieglos, bei 2 Unentschieden und 7 Niederlagen zieren wir das Tabellenende und werden wohl in der kommenden Saison, wenn kein Wunder geschieht, wieder in der Kreisklasse A antreten. Viel wichtiger erscheint allerdings, dass wir trotz der sportlichen Misere die Laune hochhalten konnten und auf ein stimmungsvolles Jahr zurückblicken können, u.a. auch dank der Neuzugänge, die viel Leben in die Bude gebracht haben. So kann es in 2018 gerne weitergehen. Wir bedanken uns bei unserem Vereinswirt Michael Schünzel für die tolle Verpflegung an den Trainings- und Spieltagen.

Trainiert wird mittwochs 19.00 Uhr auf unserem tollen Kunstrasenplatz, die Heimspiele tragen wir Freitagabend aus. Im Winter verfügen wir über feste Hallenzeiten. Also eigentlich beste Bedingungen, seinem Hobby auch noch im gesetzten Fußballalter nachzugehen. Neuzugänge sind herzlich willkommen.

Auch die Spielgemeinschaft der **Ü40** mit dem VfL Bad Schwartau hat sich etabliert. Sportlich läuft es gut, wie bereits im Vorjahr erreicht die Truppe auch in dieser Saison die Endrunde der stärksten 6 Teams in der Kreisliga Lübeck. Mittlerweile stellen wir sogar den Großteil dieser Truppe, so dass es nicht unwahrscheinlich erscheint vielleicht ab der kommenden Saison über eine eigene Ü40 nachzudenken.

## **2. Herren**

In der Rückrunde der Saison 2016/2017 konnten wir uns in der Liga stabilisieren und haben uns verdient für die neue Kreisliga qualifiziert und somit unser Minimalziel erreicht. Das Highlight der Saison war dann das erreichte Pokalfinale gegen die Reserve von Eutin 08, welches in einem großen Fight gewonnen wurde und uns alle sehr stolz gemacht hat. Aber man muss auch selbstkritisch sein und feststellen, dass wir mal wieder lange gegen den Abstieg gekämpft haben.

Im Sommer wurde sich gut und hart auf die Herausforderung in der neuen Kreisliga vorbereitet, denn schließlich wollten wir in dieser Saison eine deutlich bessere Serie spielen und einen einstelligen Tabellenplatz erreichen. Mit dem Verlauf der ersten Saisonhälfte sind wir nicht ganz glücklich. Wir hatten in unseren Spielen, wie in der letzten Saison, zu große Schwankungen. Gerade auf fremden Platz haben wir noch viel Luft nach oben, hier hatten wir in der ersten Saisonhälfte lediglich einen Sieg aus acht Spielen. Auch hatten wir immer wieder mit personellen Ausfällen zu kämpfen. Aber die Mannschaft hat oft genug gezeigt, was sie leisten kann und das stimmt uns positiv für die zweite Hälfte. Wir wollen einen einstelligen Tabellenplatz und da trennen uns aktuell lediglich drei Punkte. Wir sind davon überzeugt, dass wir uns deutlich steigern werden und am Ende nichts mit dem Abstieg zu tun haben.

Zur Rückrunde musste uns leider Ulf Müller als Trainer verlassen, da es für ihn durch seinen neuen Job in Hamburg zeitlich nicht mehr machbar war. Für Ulf übernehmen Ralph Bath und Hendrik Block, die alles tun werden, um die gesteckten Ziele zu erreichen. Wir danken Ulf für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihm alles Gute für seine berufliche Zukunft.



### 3. Herren

Die „4te Legion“ schaffte als Aufsteiger den Durchmarsch durch die Kreisklasse B und holte sich die zweite Meisterschaft in Serie. Damit überflügelten wir auch die eigene Dritte und führen somit seit Saisonbeginn 2017/18 die Bezeichnung 3. Herren in der neuen Kreisklasse A Lübeck. Im FlensCup „Meister der Meister“ sicherten wir uns wie im Vorjahr die obligatorischen 20 Kisten Bier durch einen Erstrundensieg in Ratzeburg, bevor das Abenteuer Kreisklasse A beginnen konnte. Auch diese Serie begann wie die letzten beiden Jahre endeten. Zunächst fegten wir alles von der Platte, u.a. auch die beiden Top-Teams von TuS Lübeck und vom TSV Kücknitz und übernahmen die Tabellenführung. Ab Spieltag 5 mussten wir u.a. berufsbedingt auf einige Leistungsträger verzichten und spürten sofort die raue Luft dieser anspruchsvolleren Spielklasse. So ging es bergauf und bergab bis zur Winterpause, letztlich belegten wir einen respektablen 4. Tabellenplatz, werden aber wohl in diesem Jahr nicht um die Vergabe der Meisterschaft mitreden können. Dafür haben wir uns im Wettbewerb „Kreispokal für untere Mannschaften“ durchgebissen und ein wahres Highlight in 2018 vorbereitet. In zwei unvergessenen Schlachten siegten wir im Viertelfinale mit 1:0 bei Strand 08 II und im Halbfinale mit 4:2 bei der SG Fehmarn III. Jetzt stehen wir im Finale am 01.05.2018 gegen den Verbandsligisten Eutin 08 II und dürfen dabei das Vorspiel vor unserer eigenen Ersten gegen Strand 08 bestreiten, einfach nur Weltklasse. Auf geht's in ein weiteres, hoffentlich kurzweiliges und sportlich erfolgreiches Fußballjahr.

Wir bedanken uns bei unserem Vereinswirt Michael Schünzel für die tolle Verpflegung an den Trainings- und Spieltagen sowie bei der Firma Schöler GmbH für die neuen Trikots.

## **C2 Jahresbericht**

Nach den Sommerferien 2017 startete die C2 mit einem Kader von 18 Leuten in die Vorbereitung, nachdem wir zwei Vorbereitungsspiele absolviert haben, gewannen wir das erste Ligaspiel mit einem klaren 5:0 Sieg gegen SG Cismar Baltic.

Nachdem das Spiel gegen TSV Fissau vom Gegner abgesagt wurde, fuhren wir guter Hoffnung nach Altenkrempe um mit einer Niederlage heimzukehren. Kurz vor den Herbstferien schickten wir die SG Fehmarn/Großenbrode mit einem 7:1 wieder nach Hause um dann in die wohlverdienten Ferien zu gehen.

Gut erholt sind wir dann zum Derby nach Pönitz gefahren wo wir mit sehr viel Pech und einer Niederlage Heimkehren mussten. Da haben wir beim Rückspiel eine Menge gutzumachen.

Nachdem wir die SG Süsel/Scharbeutz mit 5:1 abgefertigt haben, sind wir zum Spitzenreiter bei 3 Grad und Schneetreiben nach Lensahn aufgebrochen, wo wir mit 1:0 in Führung gegangen sind und eine gute kämpferische Leistung gezeigt haben. Leider mussten wir mit einer Niederlage in die Winterpause gehen.

Im Dezember haben wir nach guter alter Sitte unsere Weihnachtsfeier in der Soccer Halle in Bad Schwartau mit anschließendem Essen und Kegeln durchgeführt. Im Februar sind wir mit der Vorbereitung für die Rückrunde gestartet und werden mit Spaß und hoffentlich Erfolg die Rückrunde absolvieren.

Ein besonderer Dank an die Eltern der C2, die uns tatkräftig bei den Spielen unterstützen und an Rüdiger Böcker, der wieder unsere Mannschaftskasse führt.

## **D-Jugend**

Unsere D-Jugend ist sehr erfolgreich in die Saison gestartet. Nachdem die Mannschaft erneut zu Saisonbeginn neu zusammengestellt wurde, haben sich die Jungs ganz schnell gefunden und in kurzer Zeit sowohl auf dem Platz als auch im Umgang miteinander gut funktioniert.

Die Qualifikationsrunde zur Kreisliga haben wir souverän gewonnen und sind auch gut in die Kreisliga gestartet. Leider haben wir zwei Spiele äußerst unglücklich verloren. Die Tabelle ist noch sehr verschoben und deswegen wenig aussagekräftig. Ich bin aber sehr zuversichtlich, dass am Ende der Saison ein Tabellenplatz im oberen Drittel der Tabelle drin ist.

Sehr erfreulich ist, dass wir als Mannschaft regen Zulauf haben. Der Kader ist mittlerweile auf 21 Kinder angestiegen. Offenbar machen wir als Mannschaft einiges richtig!

Am Ende möchte ich nicht vergessen Danke zu sagen.

Zum einen möchte ich den Eltern danken. Die in großer Zahl bei allen Spielen die Mannschaft unterstützen, dabei uns Trainern aber großes Vertrauen entgegenbringen.

Zum anderen möchte ich unseren Sponsoren danken. Dank der Unterstützung der Eltern und der Vorarbeit von Florian Boll als vorheriger Trainer können wir uns über neue Trikots, Aufwärmpullover und Regenjacken freuen.

Wir freuen uns auf den Rest der Saison und wünschen allen Pansdorfern eine erfolgreiche Rückrunde.

Jan Nellies

## **F1-Jugend**

In diesem Jahr haben wir unser zweites gemeinsames Jahr als Trainer der F1 beginnen dürfen. Ebenso haben wir die erste Saison gespielt, in der wir uns sehr gut präsentieren konnten. Auch der Fair Play Cup war für die Kinder wieder mal ein großes und tolles Erlebnis. Im Großen und Ganzen kann man sagen das es ein sehr gutes Jahr war, das ganze wäre aber nicht möglich gewesen durch die Eltern der Kinder, deshalb wollten wir uns für eure Hilfsbereitschaft bedanken. Ebenso aber auch an die Trainer der F2 die uns auch unterstützt haben wenn wir sie gebraucht haben. Danke dafür!

## **4. Herren**

Die "neue Vierte" hatte mit großem Verletzungspech zu kämpfen, so dass es in der Rückrunde nur noch um den Verbleib in der B-Klasse gehen kann. Zudem liegt das Hauptaugenmerk darauf, auch zur kommenden Saison eine schlagkräftige Truppe zusammen zu stellen.

Den Bericht der A2 erspare ich mir, denn die Mannschaft ist heute abgemeldet worden.

## **B-Jugend**

Die B-Jugend hat den erwarteten schweren Stand in der Kreisliga Lübeck, konnte aber zuletzt einige Achtungserfolge landen und somit auch das Tabellenende hinter sich lassen. Langsam zahlt sich die kontinuierliche Trainingsarbeit von Stefan Zubke und Martin Peters aus, so dass man mit einem positiven Gefühl in die Rückrunde geht.

## **F2-/G-Jugend**

Auch die Jüngsten haben eine sportliche Heimat im TSV. Die Jahrgänge 2009/2010 und jünger erlernen das Einmaleins des Fußballs unter der Leitung von Patrick Küstermann und Dirk Külper. Trainiert wird freitags 16.00 bis 17.30 Uhr. Neuzugänge sind immer herzlich willkommen.

## Tischtennis

Die TT-Abteilung besteht aktuell aus 5 Erwachsenen- und 5 Jugend-Mannschaften ( 1 Jungen-, 1 Mädchen-, 2 Mini-Mix- und 1 Jugend / Schüler-Hobby-Mannschaften).

### Neues in der Saison 2017 / 2018

Die Jungen- und Mädchen-Mannschaft spielen in der Kreisliga Ostholstein und belegen zum Jahresende den 2. und 3. Platz.

Bei den Minis haben wir 2 Mannschaften gemeldet, die jeweils nur mit Jungen bzw. Mädchen besetzt sind.

Die 1. Herren hat in der 1. Bezirksliga den Klassenerhalt geschafft und belegt zur Halbserie einen Nicht-Abstiegsplatz. Das Ziel „Klassenerhalt“ ist damit weiterhin möglich ...

In der 4. und 5. Herren haben wir insgesamt 6 Jugendspieler / -innen eingebaut, die somit erste Erfahrungen im Erwachsenenbereich sammeln können. Beide Mannschaften stehen im Mittelfeld der Tabelle. Somit eine gelungene Aktion !!

Das **Jugendtraining** findet unter der Leitung von Reiner Spalckhaver, Nina Spalckhaver und Volker Warrelmann statt. Mädchen und Jungen im Alter von 6 – 17 Jahren nehmen am Tischtennis-Training teil. Es sind zeitweise mehr als 20 Kinder beim Training in der Halle.

In dieser Saison spielen 5 Jugend-Mannschaften um Punkte. Die nach Alter und Spielstärke aufgestellten Mannschaften sind zum Teil aus Mädchen und Jungen gemischt.

### Teilnahme und Ergebnisse bei Meisterschaften :

**Einzel-Landesmeisterschaften Seniorinnen Ü50** am 28. / 29.01.2017 in Kaltenkirchen  
2. Platz für Martina Schuldt

**Einzel Norddeutsche Meisterschaften Seniorinnen Ü50** am 11. / 12.03.2017 in Berlin  
Teilnahme Martina Schuldt. Nach Gruppensieg in der ersten K.O.-Runde ausgeschieden

**Bezirksrangliste** Mädchen / Jungen in Pansdorf am 02.07.2017

Mädchen Einzel : 10. Platz an Skadi Klapmeier, 13. Platz Emily Karow

Jungen Einzel : 17. Platz an Constantin Hamann

### **Ausflug der TT-Abteilung nach Dorsten (NRW)**

Vom 09.- 11.06.2017 waren wir zum Gegenbesuch beim TTV Hervest Dorsten. 6 Spieler aus Pansdorf reisten für ein Wochenende nach NRW um Tischtennis zuspielden und zum gemütlichen Beisammensein. Die Besichtigung der Zeche Zollverein in Essen war der kulturelle Höhepunkt. Der Gegenbesuch steht 2019 an ...

## Saisonschluss der TT-Jugend

Am 07.07.2017 ging es zum Wasserskifahren nach Süsel. Nach 2 Stunden sportlicher Betätigung gab es noch einen kleinen Snack. Mit 20 Spielerinnen und Spielern und 5 Erwachsenen bzw. Trainern hatten wir einen schönen Nachmittag.



Hier auch noch einmal **vielen Dank an sämtliche TT-Kollegen aus allen Mannschaften**, die uns beim Training und der Betreuung bei den Punktspielen unterstützen.

Die **Tischtennis-Abteilung der TSV Pansdorf** bietet sehr gute Trainingsmöglichkeiten: Das Equipment ist ausgezeichnet (die Halle, die Tischtennis-Tische (Imperial-Bundesliga) und eine Ballmaschine)

Wer Interesse hat, ist herzlich willkommen.

Die **Trainingszeiten** sind:

### **Erwachsene**

Dienstags 19 – 22 Uhr und freitags von 19.30 – 22.00 Uhr

### **Jugendtraining**

Freitags 18 – 19.30 Uhr und dienstags von 17.30 – 19.00 Uhr

Weitere regelmäßige Informationen gibt es auf der Homepage [tsv-pansdorf.de](http://tsv-pansdorf.de) unter der Rubrik „Tischtennis“

Volker Warrelmann

Abteilungsleiter Tischtennis

## Karate

Das Jahr 2017 starteten wir wieder mit unserem Karatelehrgang in der Sporthalle in Pansdorf. Wie jedes Jahr erfolgten Kyu- und Dan Prüfungen der Karateka.

Man sah, dass die Karatekas mit Elan und guter Laune dabei waren.

Das traditionelle Karatetraining ist eine Kunst der Selbstverteidigung, die nur durch den eigenen Körper wirkungsvoll eingesetzt wird. Es wird im traditionellen Shotokan Karate im Unterricht Kompetenzen wie Pünktlichkeit, Loyalität, Respekt, Selbstbewusstsein, Aufrichtigkeit und motorische und sensorische Fähigkeiten vermittelt.

Daher begrüßen wir neue Mitglieder:

Kinder von 6 bis 13 Jahre

Sie lernen volle Konzentration bei sich und die Perfektion in der Bewegung.

Jugendliche und Erwachsene

Traditionelles Karate bietet eine Fülle von Formen, aus denen sich jeder seine Herausforderung aussuchen kann.

Es werden Stärken und das eigene I C H unterstützt und spezielle Strukturen geformt.

Wir hoffen für das Jahr 2018 wieder rege Teilnahme an Lehrgängen, um bei der der

JSKA Weltmeisterschaft



vom 27.9.-30.09.2018 in Sankt Petersburg-Russland teilnehmen zu können.

Unsere Trainingszeiten:

Montag: 19.00-20.30 Uhr Jugendliche und Erwachsene

Donnerstag: 18.00-19.00 Uhr Kinder 6-13 Jahre

Donnerstag: 19.00-20.30 Uhr Jugendliche u. Erwachsene Fortgeschrittene

Oss

Martin + Mirko

## Handball

Im Jahr 2017 war es mir als Abteilungsleiter teilweise leider nicht möglich, die Handballabteilung aus persönlichen Gründen mit großem Einsatz zu leiten. In dieser Zeit wurde ich von meiner Stellvertreterin Nadine Büchner prima unterstützt. Dafür bedanke ich mich recht herzlich bei ihr.

Es ist bewundernswert, wie sich die Handballabteilung im Jugendbereich entwickelt hat. Das ist der Arbeit der Trainer zu verdanken. Sämtliche Jugendtrainer arbeiten mit Elan und Erfolg. Alle Jugendmannschaften haben sich spielerisch verbessert und spielen in ihren Spielklassen im oberen Bereich mit. Aufgrund der Leistungen, die erbracht wurden und werden haben wir als TSV Pansdorf schon einigen Vereinen das Verlieren beigebracht. Wir sind dabei, uns im Jugendbereich, im Kreis Ostholstein und deren Grenzen hinaus, einen Namen zu machen. Hoffen wir, dass die Entwicklung so weiter geht.

Aufgrund des Zuwachses bei den Jugendmannschaften fehlt es uns leider an Hallenzeiten, die wir dringend benötigen, um unsere Leistungen zu halten oder zu verbessern. Aber an der Verbesserung der fehlenden Zeiten arbeiten wir zusammen mit dem Gesamtvorstand und der Gemeinde Ratekau.

Im Herrenbereich war es leider so, dass der Mannschaft Spieler fehlten und wir in Absprache mit dem TSV Ratekau zusammen eine Herrenmannschaft gemeldet haben. Ob das ein Modell für die Zukunft ist wird sich am Ende der Saison heraus stellen.

Im Damenbereich Handball gab es am Ende der Saison 2016/17 einige Veränderungen, die wir zusammen bravourös gemeistert haben.

Ich bedanke mich bei meinen ganzen Jugendtrainern für die hervorragend geleistete Arbeit, ebenso bei Michael Sellmann für seine tollen (manchmal sarkastischen) Berichte in der hiesigen Lokalpresse.

Hans Braun

## **Weibliche E1**

Trainer: Nadine Alschewski, Daniela Sellmann

Training: Montag, 15:30 - 17:00 Uhr  
Dienstag, 16:00 - 17:30 Uhr

### **Mädchen der Jahrgänge 2007/2008**

Die vergangene Saison war für die Mädchen gar nicht so einfach, denn sie gingen als jüngstes Team (alle Jg. 2007) im Kreis Ostholstein an den Start. Sie haben sich jedoch im Laufe der Saison alle großartig weiterentwickelt und legten eine super Rückrunde hin. So gewannen sie sechs der letzten 8 Spiele und erreichten am Ende einen tollen 5. Platz von neun Mannschaften.

Im Juni gewann die Mannschaft das 10. Niederegger-Handball-Turnier des TUS Lübeck. Das war ein toller sportlicher Abschluss der Saison!

Im Anschluss ging es dann Ende Juni auf dreitägige Mannschaftsfahrt zum Beach-Handball-Turnier nach Damp. Handballspielen auf Sand war für einige der Mädchen eine neue Erfahrung und es hat riesen Spaß gebracht!

Bereits im letzten Jahr konnten viele Mädchen der Mannschaft Kreismeister der Grundschulen mit der Otfried-Preußler-Schule Pansdorf werden.

Ebenfalls in Kooperation mit der Grundschule, konnte durch die Teilnahme beim Trikottag des Handballverbands Schleswig-Holstein mit dem eingereichten Bild ein Sack Handbälle

gewonnen werden. Dieser wurde auf einer gemeinsamen Fahrt vieler jungen Handballer des TSV Pansdorf zum Tag des Handballs nach Hamburg durch DHB Vizepräsident Jugend, Schule und Bildung, Georg Clarke und dem Präsidenten des HVSH, Karl-Friedrich Schwark, übergeben. An diesem Tag konnte sowohl die Frauen- als auch die Herren-Nationalmannschaft „in Action“ bewundert werden. Der Tag war ein riesen Erlebnis für alle Kinder!

Im November folgte das nächste absolute Highlight: Die Mannschaft durfte als „Zebraskottchen“ bei einem Heimspiel des THW Kiel vor über 10.000 Fans in der Sparkassen-Arena gemeinsam mit den Profis einlaufen. Selbstverständlich wurde der THW Kiel während des Spiels dann kräftig angefeuert und im Anschluss nahmen sich die Profis viel Zeit, bis alle Autogramm- und Fotowünsche erfüllt waren. Ein unvergesslicher Tag für die Mädchen!

Im Januar konnte das Team das Neujahrsturnier bei 1876 Lübeck durch einen Sieg im Finale gegen VFL Bad Schwartau1 gewinnen. Ein schöner Erfolg und eine toller Start ins Jahr 2018!



Derzeit führt das Team die Tabelle der aktuellen Kreisliga Ostholstein ohne Punktverlust an und geht als Topfavorit in die gerade gestartete Rückrunde.

Wir freuen uns, dass die Mädchen zu einem echten Team zusammengewachsen sind. Sie haben sich im Laufe der letzten Jahre wirklich toll entwickelt und verstehen sich nicht nur in der Sporthalle super! Durch gemeinsame Aktionen (z. B. Schlaffest in der Sporthalle, Trainingslager und gemeinsame Ausflüge), alternatives Training (z. B. Jiu-Jiutsu, Laufschule oder „Bauch-Beine-Po“ - Danke Anja Krause ☺) versuchen wir immer wieder, für Abwechslung zu sorgen.

Derzeit laufen die Planungen für die Abschlussfahrt. Da es im letzten Jahr allen so super gefallen hat, wird die Mannschaft erneut zum Beachhandball-Turnier nach Damp fahren und drei tolle Tage an der Ostsee verbringen.

Vielen Dank an die Eltern, die uns großartig unterstützen und uns ihr Vertrauen schenken!

Wir freuen uns auf viele tolle Tage und Erlebnisse mit „unseren“ Girls!

Nadine und Dani

### **Mini Mix**

Nike, Jonas, Alya, Lias, Frode, Tim, Mia, Tom, Lina, Luana, Finn, Linus, Jakob, Lasse, Bennet, Rocco und Johanna...all diese Namen sind zu hören, wenn man donnerstags Nachmittags von 14.30-15.30 Uhr in die Pansdorfer Halle könnt. Denn hier regiert und trainieren DANN unsere Mini Mix Kinder (Jahrgang 2009/2010).

Als wir in der letzten Saison mit den großen Mini Mix Kindern Kreismeister und auch Pokal Sieger wurden haben wir damit gerechnet, dass wir in dieser Saison im oberen Mittelfeld mithalten können, mehr jedoch nicht. Aber unsere Kinder haben uns gezeigt, dass auch sie die großen sein können und somit stehen wir auch in dieser Saison in der Hinrunde mit 14 zu 0 Punkten und 97 zu 26 Toren auf Platz 1:-)!

Unsere Rückrunde beginnt im Februar, da spielen wir dann mit insgesamt 4 Mannschaften in der Kreisliga, der Rest der Mannschaften bildet die Kreisklasse. Die Karten werden neu gemischt und wir sind gespannt was die Rückrunde mit sich bringt.

Zu Saisonstart haben wir an 2 Turnieren teilgenommen... beim Niederegger Cup holten wir uns den Turniersieg und beim VfL Bad Schwartau absolvierten wir einen tollen 2. Platz.



Anfang Januar haben wir beim Neujahrsturnier von 1876 Lübeck teilgenommen und konnten auch hier den Turniersieg mit nach Hause nehmen.

Wie auch in der letzten Saison ist die Leistungsspanne bei den Kindern wieder sehr groß... dies zu meistern ist für uns oft eine große Herausforderung und so manches Mal nicht einfach:-).

Mit 16 Kindern konnten wir leider keine 2 Mannschaften melden.

Da aber unser Motto: "lernen durch Spielpraxis" ist, suchen wir, für unsere Anfänger und die Kinder die ein bisschen Selbstvertrauen brauchen, immer mal wieder Gegner für Trainingsspiele und sehen auch hier Erfolge die uns richtig erfreuen:-).

Wir möchten uns an diese Stelle vor allem bei unseren Eltern bedanken die uns bei den Auswärtsspielen mit Autos unterstützen und auch bei den Heimspieltagen die Aufsicht besetzen sowie unseren schönen Verkaufsstand mit leckere Sachen füllt. Das Geld geht dafür immer in die Mannschaftskasse.

Vielen Dank auch an unsere Schiedsrichter!!!

Wir freuen uns auf eine tolle Rückrunde:-)

Verena, Julia und Maike

## Weibliche Jugend C

Wann gab es in Pansdorf zuletzt eine C-Jugend?

Selbst die Pansdorfer Handball-Urgesteine müssen da wohl überlegen oder in ihren historischen Alben wühlen, denn es ist schon ein paar Jährchen her.

Die Tatsache, dass wir vor der Saison mehr Zu- als Abgänge verzeichnen konnten und wir einen intakten Kader von 17 Mädels vorweisen können, lässt euphorisch in die Zukunft blicken. *Wer weiß also, wohin die Reise noch geht?*



Auf dem Feld sieht das Ganze dann auch nicht verkehrt aus. In der Vorbereitung gelang uns beim Rasenturnier in Lübeck der dritte Platz, beim heimischen Turnier in der Halle war sogar nur ein Team stärker und beim Beachhandballturnier in Travemünde hatten wir Spaß (Platzierung egal).

Dann wurde es ernst: In der Vorrunde der Regionsliga belegten wir mit vier Siegen und vier Niederlagen einen soliden fünften Platz, was uns berechtigt, in der Rückrunde in der besten von drei Regionsklassen zu starten. Für uns sehr spannend und aufregend, da wir endlich mal andere Kreise des schönsten Bundeslands kennenlernen dürfen und es neben Stockelsdorf nach Geesthacht, Hahnheide, Todesfelde und Henstedt-Ulzburg geht. Definitiv interessanter als die üblichen Strecken nach Ahrensböök, Fehmarn, Grube,...

Eine super Gelegenheit, Erfahrung zu sammeln, denn in der kommenden Saison, wenn wir unsere zweite als wJC spielen, wird vielleicht sogar mehr drin sein.

Wer gerne Teil dieser GEILEN MANNSCHAFT sein oder Autogramme künftiger Superstars abgreifen will, kann gerne mal beim Training vorbeischaun:

*Mittwochs 18:00 – 19:30 Uhr*

*Freitags 15:00 – 16:30 Uhr (nur bis zum Mai, anschließend bekommen wir eine neue Zeit)*

### ***Die Reise ist noch lange***

#### **Handball Damen**

Es gibt ja das Phänomen, dass der Mann von einer Frau verlassen wird – oder umgekehrt.

Mir als Handballtrainer ist es am Ende der letzten Saison passiert, dass mich neun Frauen aufgrund von Unzufriedenheit verlassen haben. Eine komplette Mannschaft! - bis auf ein paar Damen, die dem Verein sehr verbunden sind. Die neun Damen, die gegangen sind, haben nun mit Hilfe eines ehemaligen Pansdorfer Trainers eine „Zweigstelle“ in Ratekau eröffnet ;-)

Die verbliebenen Frauen haben alle Hebel in Bewegung gesetzt, damit der Damenhandball in Pansdorf nicht untergeht. Es wurden alle möglichen und unmöglichen Kontakte angesprochen, um eine neue Mannschaft zu bilden. Für diese Aktion ein großes Dankeschön an Annika S., Svenja, Steffi, Anja und an die beiden Nadines.

Mit Erfolg hatten wir dann Mitte Juni 2017 das erste Training mit ca. 30 Frauen – vom Anfänger bis zum Handballkünstler. Die anfängliche Skepsis, dass die Anzahl der Damen nach der ersten Begeisterung rapide sinken würde, hat sich zum Glück nicht bestätigt.

Die Mannschaft hat sich super entwickelt, womit niemand gerechnet hat und rechnen konnte. Wir haben eine Mannschaft im Alter von 17 bis Mitte 50 (Jahren) und spielen damit recht erfolgreich Handball. Nun gut – wir konnten im Hinspiel die „Zweigstelle“ Ratekau nicht besiegen, aber vielleicht klappt das ja im Rückspiel im Februar. Dafür haben wir aber das eine oder andere Spiel mit unheimlich viel Kampfgeist und Moral gewonnen und stehen (nach heutigem Stand) jetzt in der Tabelle einen Platz hinter Ratekau, auf Platz 4. Dieser Verdienst geht auch an Holger Schütt, der mich und die Mannschaft seit Herbst 2017 als Trainer mit unterstützt. Hierfür bedanke ich mich herzlich bei Holger.

Auch der Zusammenhalt in der Mannschaft wurde schon durch die Weihnachtsfeier, gemeinsames Bowlen und Punschen gut gestärkt. Die nächsten Aktionen sind: eine Kreuzfahrt mit der Priwall-Fähre und ein gemeinsames Frühstück bei IKEA.

Ich hoffe, die Mannschaft hat weiterhin viel Spaß am Handballspielen (hoffentlich mit vielen Erfolgen) und am fröhlichen Feiern.

Hans Braun

### **Volleyball**

Auch im letzten Jahr haben wir in der Kreisliga Mixed-Spielrunde teilgenommen. Mit 5 Siegen und 3 Niederlagen haben wir den 2. Platz erreicht.

In der neuen Spielrunde gab es in den ersten zwei Spielen zwei Niederlagen gegen die Lübecker Turnerschaft und den Oldenburger SV, die im Vorjahr noch in der Bezirksklasse gespielt haben. Die restlichen drei Spiele stehen noch aus.

Im Sommer steht draußen das Beachvolleyballfeld zur Verfügung.

Wer Lust hat bei uns vorbei zuschauen, ist herzlich willkommen.

Unsere Trainingszeit: Donnerstag 20.00-22.00 Uhr

Spartenleiter: Stefan Heitzelmann

Tel. 0160-7633248

## Turnen

Ja, es gibt die Abteilung tatsächlich noch. Nachdem es zunächst so ausgesehen hatte, dass wir keine Übungsleiterin finden sollten, hat sich überraschend dann Katharina Moll bereit erklärt, die Gruppe weiterzuführen. In den ersten Gesprächen zeigte sich dann, dass Sie es sehr damit ernst meinte, denn sie wollte sich auch entsprechend qualifizieren.



So ging es dann auch nach den Sommerferien mit dem Kinderturnen weiter und wir müssen alle feststellen, Katharina macht ihre Sache sehr gut. Gemeinsam mit ihrer Mutter hat sie schnell die Kinder dazu gebracht sich wieder auf die Grundbegriffe des Turnens zu konzentrieren.



Mittlerweile platzen die Stunden fast aus allen Nähten und wir wünschen uns, dass sich eine weitere Übungsleiterin finden lässt, die die beiden unterstützen kann. Dann könnte noch mehr mit den Kindern geturnt werden.

### **Zeltlager Scharbeutz 2017**

Auch den Sommer im Jahr 2017 konnten wir durch unsere jährliche Reise nach Scharbeutz beglücken. Für diese Woche nahmen wir die irrsinnigen SIEBEN Kilometer mit dem Fahrrad auf uns – Nennt uns verrückt! Der folgende Bericht wird mal aus der Perspektive eines Betreuers geschrieben:

Montag, 8 Uhr. Müde, schlecht gelaunt, lustlos. Es ist ja schließlich Montag. Nach dem Kaffee realisiert man, dass man Urlaub hat und mit ins Zeltlager fährt. Die Laune steigt erheblich. Auch, weil die Sonne scheint. Schnell noch den Koffer packen, warum sollte man das denn auch am Sonntag tun? Und schon wird das Fahrrad, das schon in der Garage verschimmelte, herausgekratzt. Losgefahren, wieder umgedreht, die vergessene Zahnbürste eingepackt. Dann kann es aber wirklich losgehen.



Beim Treffpunkt, dem Edeka-Parkplatz, angekommen, sieht man schon eine lange Fahrradkette inkl. 60 Kinder. Schnell die letzten Fragen von Eltern beantworten, den Koffer auf den Anhänger laden und checken, ob auch alle Kinder anwesend sind und dann kann die

Reise beginnen. Schon in Luschendorf bemerkt man, dass man unbedingt mehr Sport machen sollte. Ich lass mir das nicht anmerken, wische mir die Schweißperlen unauffällig von der Stirn und schlepe mich durch.

Die Tour verlief erfolgreich, ohne Unfall und nur eine herausgesprungene Kette. Vor Ort fängt das Chaos dann an. Alle Fahrräder müssen ordentlich abgestellt werden, alle Kinder zusammengeholt werden. Die Regeln werden vorgelesen, die Erfahrenen können schon Wort für Wort mitsprechen. Dann werden die Zeltaufteilung und der jeweilige Betreuer dafür bekanntgegeben. Einige freuen sich, andere nicht. Anschließend werden die Kinder gebeten, die Koffer aus dem Anhänger zu holen. Die ersten sprinten los, bevor man noch laut ruft, dass keine Hektik entstehen solle. Das übliche Chaos. Und schon bitten einen die ersten Kinder um Hilfe. Betten umstellen, Bett beziehen, Spinnen verjagen (na super.). Und bevor man dazu kommt, seine eigenen Sachen zu ordnen, wollen die ersten an den Strand.

Bald gibt es dann schon Mittagessen. Schöpfnudeln mit ominösen Saucen. Lecker. Anschließend ist Freizeit. Ob Strandbesuch, Tischtennis, Fußball, Karten spielen, malen oder ein Loch buddeln; Jeder ist sein eigener Herr/Frau. Natürlich nur, solange man die Regeln einhält. Nach dem Abendbrot geht es in die Halle. Handball und Fußball geht immer. Mit Erschrecken muss ich feststellen, dass die Kleinen besser spielen als ich. Ich bin sauer, versuche aber, stets freundlich zu bleiben.

Anschließend geht es zur Hygiene über (Ja, auch im Zeltlager). Duschen, Zähne putzen und Geschäft erledigen. Die Anspannung bei uns Betreuern steigt. Denn bekanntlich ist die erste Nacht die schlimmste. Fast jeder von uns ist noch im Einsatz. Ob Gruselgeschichte erzählen, Streitbewältigung, Mückenjagd, Heimwehbekämpfung oder Bettbewässerungsproblemlösung, alles ist dabei. Aber wir sind ja alle kompetent und erfahren und so etwas besorgt uns gar nicht. Nach der Pflicht haben wir uns ein Kaltgetränk zum Feierabend verdient (Nur eins, versprochen!).

Die Tage unterscheiden sich prinzipiell nicht großartig. Aufstehen, fertigmachen, frühstücken, Freizeit, Mittagessen, Programm, Abendessen, Gute Nacht. Die Kinder haben viel Freizeit, was zur persönlichen Entfaltung beiträgt. Aktivitäten wie Beachhandball, Boot fahren, Olympiade oder „Schlag den Betreuer“ tragen aber auch nicht zur Langeweile bei. Ansonsten wissen die Kinder aber grundsätzlich, wie sie ihre Zeit nutzen. Jeder macht mal was mit Jeder, Jeder mit Jedem, Jede mit Jeder und sowieso Alle mit Allen.

Freitag, 20 Uhr. Alle Kinder sind motiviert und aufgedreht. Letzte Nacht, zudem haben die Zwillinge Geburtstag. Egal, mit wem du sprichst, von jedem hörst du: „Die Nacht machen wir locker durch.“ (Ja, na klar macht ihr das.). Zugegeben, es war länger noch etwas zu hören, aber durchgemacht hat mit Sicherheit keiner. Nicht einmal ich. Aber es war knapp.

Samstag, 8 Uhr. Jeder, der keine Genmutation hat, ist müde. Auch geschätzte 15 Tassen Kaffee bringen mich nicht richtig voran. Aber die Pflicht ruft. Nach dem Frühstück wird es anstrengend. Alle Sachen zusammenräumen, Betten raus, durchfegen, Betten rein, Müll von dem Platz räumen, Koffer in den Anhänger räumen. Das Abschlussfoto haben wir glücklicherweise schon am Mittwoch gemacht (Wie sähe ich wohl jetzt aus?). Dann folgt das Abschlussplädoyer von Chefin Angela. Die letzten Fundsachen werden präsentiert. Gehört

natürlich niemandem (Die Eltern wissen das aber meist besser). Ab aufs Fahrrad und die Rückfahrt ins wunderschöne Pansdorf beginnt. Natürlich haben wir noch drei Fahrradunfälle.

Zum Glück nichts Dramatisches und Torsten, der sich stets opfert, mit dem Auto statt mit dem Fahrrad zu fahren, sammelt Kind und Rad ein. Nach gefühlt 5 elendigen Stunden Rückfahrt sind wir dann wieder bei Edeka. Alle Eltern fallen den Kindern um den Hals, zumindest im Innern freuen die sich auch.

Fazit: Wir hatten überwiegend gutes Wetter, kaum Streitereien (wo wären wir denn, wenn sich Jungs nicht mal streiten?), coole Kinder und Betreuer waren auch mit. Ich hatte wie immer viel Spaß, die anderen Betreuer auch. Ach und die Kinder? Die bestimmt auch, aber die sind ja nicht wichtig ;-) Ich bin definitiv auch 2018 wieder dabei und viele andere auch. Wer dieser Runde an Betreuern beitreten möchte, ist herzlich eingeladen, sich anzumelden. Wir haben alles dabei, ob groß oder klein, jung oder alt, männlich oder weiblich, stark oder schwach, klug oder nicht ganz so klug und hübsch oder eher Hans ;-)

Auch neue Kinder, die es wagen, sich von den Betreuern herumscheuchen zu lassen, sind immer gern gesehen. Vielleicht besetzen wir ja irgendwann mal den gesamten Zeltplatz.

